

Pressemitteilung

**„Things to Come. Science · Fiction · Film“  
Begleitveranstaltung**

**Über das Innenleben des humanoiden Roboters Myon  
Zu Gast: Prof. Dr. Manfred Hild, Professor für Digitale Systeme**

**Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. November 2016, um 19 Uhr in der  
Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen im Rahmen der Ausstellung  
„Things to Come. Science · Fiction · Film“ statt.**



Foto: Roboter Myon, Beuth Hochschule für Technik, Berlin

Was bewegt den Roboter Myon dazu, bestimmte Objekte anzusehen, wie steuert er seine Bewegungen, wie lernt er, und wie erinnert Myon sich an erlebte Situationen? Und schließlich: Kann Myon Gefühle entwickeln? Viele dieser Aspekte sowie Fragen aus dem Publikum werden im Beisein von Myon während des Vortrags und im Anschluss daran erläutert und diskutiert.

Prof. Dr. Manfred Hild ist seit 2014 Professor für Digitale Systeme an der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Als Leiter des Labors für Neurorobotik entwickelte er gemeinsam mit studentischen Mitarbeitern eine Reihe von autonomen Robotern. Mit Myon stellte das Team den weltweit ersten lernfähigen humanoiden Roboter vor. Der 125 cm große androgyne Myon ist mit Kamera und Gelenken ausgestattet. Er kann sich bewegen, beobachten, reagieren und ist lernfähig. Seit 29. Juni 2016 ist Myon in der Sonderausstellung „Things to Come. Science · Fiction · Film“ des Museums für Film und Fernsehen zu Gast – wenn er nicht gerade auf Reisen ist.

*Partner: Beuth Hochschule für Technik Berlin*

**Donnerstag, 03. November 2016, 19 Uhr  
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen  
im Filmhaus am Potsdamer Platz  
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin**

**Der Eintritt ist frei**



**DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN**

Berlin, 24. Oktober 2016

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN

Mehr Informationen zur Ausstellung [“Things to Come. Science · Fiction · Film”](#)

Mehr Informaionen zur Filmreihe [“Things to Come. Science · Fiction · Film”](#)

Pressefotos [www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos/things-to-come](http://www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos/things-to-come)

Pressekontakt: Heidi B. Zapke, T +49 (0)30 300 903-820 oder  
[presse@deutsche-kinemathek.de](mailto:presse@deutsche-kinemathek.de)

Die Deutsche Kinemathek wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Ausstellung wird gefördert durch die



**Weiterer Programminweis:** Am **29.10.2016** sendet Radio Eins mit seinem Wissenschaftsprogramm *Die Profis* und dem Filmmagazin *12 Uhr mittags* fünf Stunden live aus der Ausstellung „Things to Come. Science · Fiction · Film“. Zu Gast ist Prof. Dr. Manfred Hild mit seinem lernfähigen Roboter Myon.

Medienpartner: **radioeins**<sup>rbb</sup>